

**Kernfach Französisch
Sprachmittlung**

Situation

Votre correspondant/e français/e aimerait initier un projet humanitaire dans son école et cherche des idées pour motiver les autres élèves à s'engager.

Tâche

Pour l'encourager, vous lui présentez dans un e-mail le parcours de Nora Weisbrod ainsi que les stratégies dont elle s'est servie pour la réussite de son projet.

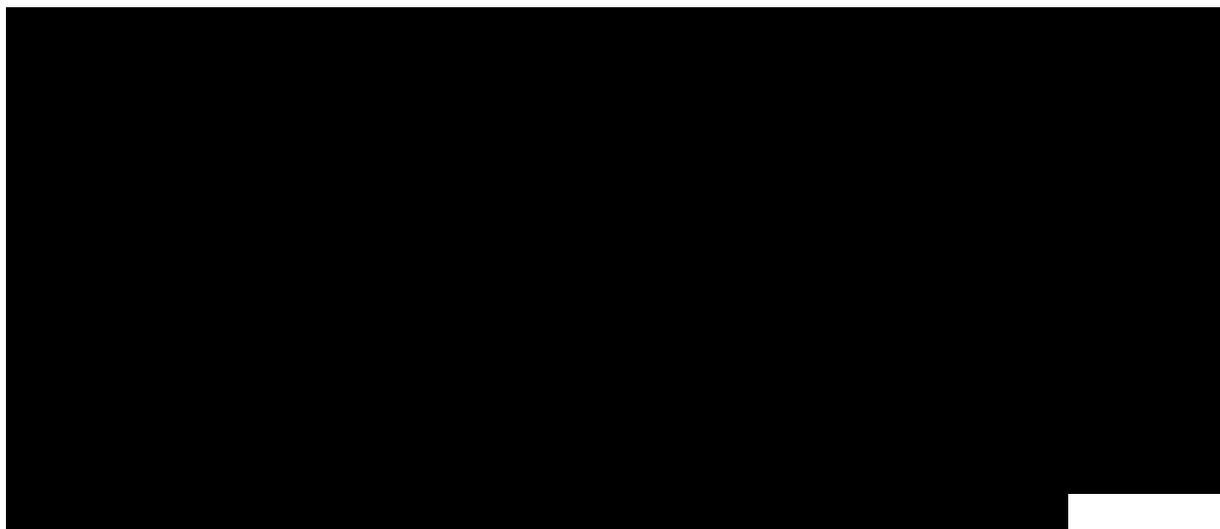
Rédigez cet e-mail.

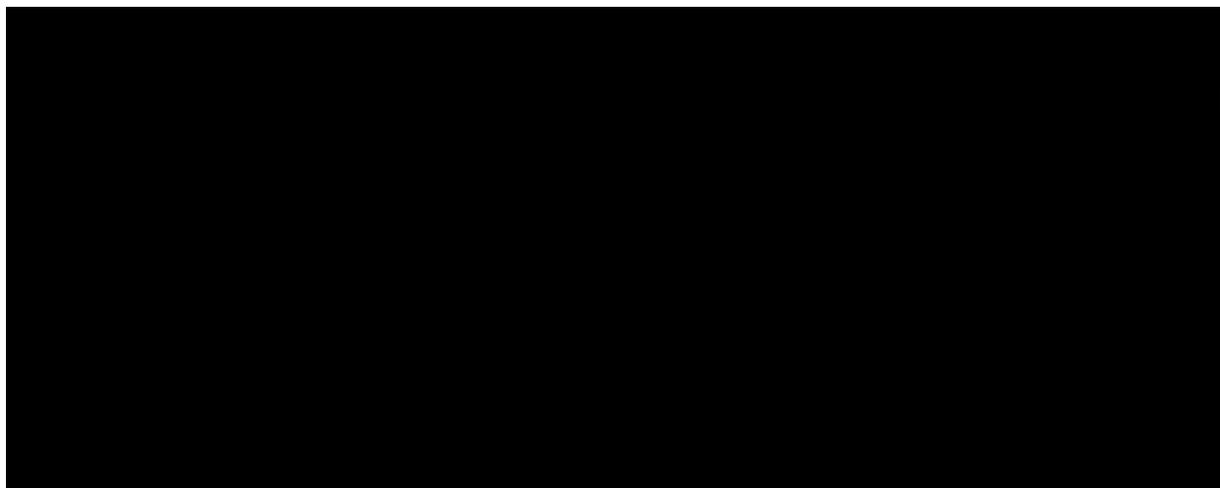
Bernd Freytag: Jung, weiblich, Tagwerk vollbracht (2014)

Nora Weisbrod bringt jedes Jahr 200 000 Schüler dazu, für Afrika zu arbeiten

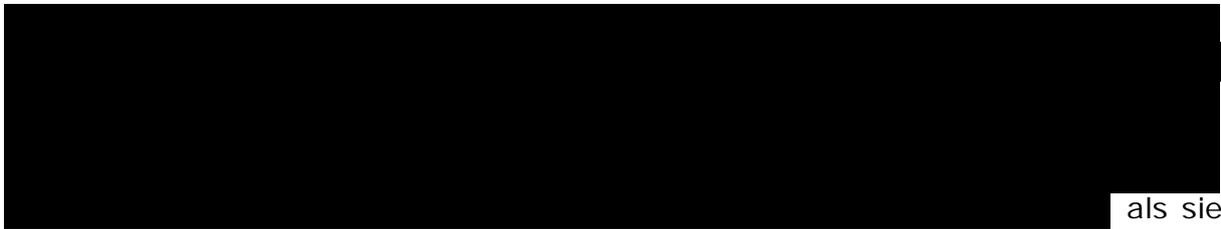
Wer 200 000 Schüler dazu bringt, 







**Kernfach Französisch
Sprachmittlung**



als sie
gekommen sind". [...]

(599 Wörter)

Freytag, Bernd (2014). Jung, weiblich, Tagwerk vollbracht. *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, 06.09.2014, S. 2

**Kernfach Französisch
Sprachmittlung**

Kategorie	Kriterium	Die Schülerinnen und Schüler...
Inhaltliche und strukturelle Bewältigung	Informationsauswahl im Sinne der Aufgabenstellung	<ul style="list-style-type: none"> •mitteln die folgenden Informationen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Als Schülerin organisiert Nora Weisbrod im Jahr 2000 einen Sponsorenlauf zur Unterstützung der Opfer im Bürgerkriegsland Ruanda in ihrem Heimatort Ingelheim. ○ Zusammen mit weiteren Förderern organisiert sie die <i>Aktion Tagwerk</i>: <ul style="list-style-type: none"> • Dank dieser Initiative arbeiten Schülerinnen und Schüler seit 2003 an einem Tag im Jahr in ihrem Bundesland Rheinland-Pfalz und spenden den Lohn für Bildungsprojekte in Ruanda. • Seit 2007 nehmen mehr als 200 000 Schülerinnen und Schüler bundesweit an der Initiative teil und unterstützen Bildungsprojekte in mehreren afrikanischen Ländern. Im Jahr 2014 werden 1,2 Millionen Euro für Projekte gespendet. ○ Dank ihrer Beharrlichkeit und Tatkraft gelingt es Nora Weisbrod, Firmen, Künstler, Politiker und Privatpersonen für ihre Initiative zu gewinnen. ○ Sie überzeugt und motiviert durch ihr eigenes Auftreten – sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Spender und freiwillige Helfer im Rahmen eines <i>Freiwilligen sozialen Jahres</i>. ○ Nora Weisbrod absolviert ein duales Studium, um ihre Ausbildung mit ihrem Projekt vereinbaren zu können. ○ Im folgenden Jahr plant sie eine gemeinsame Veranstaltung mit <i>Brot für die Welt</i>.
	Darstellung und Gliederung	<ul style="list-style-type: none"> • verfassen eine E-Mail, die <ul style="list-style-type: none"> ○ eine inhaltlich nachvollziehbare Struktur mit Einführung ins Thema und ○ eine sinnvolle Gliederung und ggf. Reorganisation bzw. Abstraktion der Aspekte aufweist.
	charakteristische Textmerkmale des geforderten Zieltextes	<ul style="list-style-type: none"> • schreiben eine informierende, informelle E-Mail für die / den Brieffreund/in. Die E-Mail enthält folgende formale Elemente: <ul style="list-style-type: none"> ○ eine Anrede ○ einen angemessenen Einstieg ○ einen Hauptteil mit relevanten Informationen ○ eine Abschlussformel
Interaktionale und interkulturelle Bewältigung	Situation und ggf. zugewiesene Rolle im Sinne der Aufgabenstellung	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen auf die Situation (Spendensammlung für ein humanitäres Projekt an einer französischen Schule) Bezug, die in der Aufgabenstellung genannt ist, • nehmen die vorgegebene Rolle als Brieffreundin bzw. Brieffreund und Beraterin bzw. Berater an, indem sie dem Gegenüber sachdienliche Informationen und Unterstützung zukommen lassen.
	Adressat und fremdkultureller Hintergrund	<ul style="list-style-type: none"> • schreiben für eine gleichaltrige Brieffreundin bzw. einen gleichaltrigen Brieffreund und versetzen sich in sprachlicher und kultureller Hinsicht in deren bzw. dessen Lage.
	kulturspezifisch notwendige Erläuterungen	<ul style="list-style-type: none"> • reagieren auf den Wissensstand der Adressatin bzw. des Adressaten und geben ggf. Zusatzinformationen. • erläutern die zum Verstehen notwendigen kulturellen Besonderheiten, wie z. B. <i>Brot für die Welt</i>, <i>Freiwilliges soziales Jahr</i>.
Sprachliche Bewältigung	Strukturen der Zielsprache	<ul style="list-style-type: none"> • schreiben sprachlich korrekt und variiert.
	thematischer und funktionaler Wortschatz	<ul style="list-style-type: none"> • verwenden eine idiomatische und differenzierte Ausdrucksweise im Sinne der Aufgabenstellung. • verwenden einen dem Thema angemessenen Wortschatz.
	sprachliche und strategische Erfordernisse der Aufgabenstellung	<ul style="list-style-type: none"> • mitteln unter Nutzung des Wörterbuchs und durch Kompensationsstrategien (Paraphrasieren, Umschreiben) adressatengerecht und situationsangemessen sinngemäß. • erkennen und reflektieren ggf. Gemeinsamkeiten oder Unterschiede zwischen den Sprachen: Dies kann sich z. B. in der Verwendung von Erläuterungen und Kommentaren bzw. Hervorhebungen bestimmter Lexik durch Anführungszeichen zeigen.

Kernfach Französisch

Thema: Paris - Berlin: Deux capitales attractives au cœur de l'Europe

Oscar Coop-Phane, *Demain Berlin* (2013)

Edition Finitude, Paris 2013, pages 56-58

Sujets d'étude

Compréhension

1. Présentez brièvement les étapes de Tobias dès son arrivée à Berlin. (25%)

Analyse

2. Analysez les sentiments de Tobias lorsqu'il traverse Berlin. (40%)

Commentaire / Créativité

3. Le soir de son arrivée, Tobias écrit à sa sœur pour lui parler de ses premières impressions à Berlin. Pour lui remonter le moral, elle lui répond dans un e-mail.
Rédigez cette réponse en vous référant à vos connaissances. (35%)

Hilfsmittel: einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch, ggf. in elektronischer Form

Auswahl- und Lesezeit: 15 Minuten

Bearbeitungszeit: 240 Minuten

Kernfach Französisch

Thema: Paris - Berlin: Deux capitales attractives au cœur de l'Europe

**Oscar Coop-Phane, *Demain Berlin*
(publié en 2013, extrait du roman)**

Annotation :

Tobias a quitté l'Allemagne à l'âge de sept ans pour vivre à New York avec sa mère. A l'âge de vingt ans, il rejoint sa sœur aînée à Paris. Pour éloigner Tobias de la drogue, sa sœur lui a trouvé un travail dans un bureau de traduction à Berlin. Dans l'extrait, Tobias arrive à Berlin.

L'aéroport de Schönefeld parut bien étrange à Tobias. Les mots des panneaux, il les comprenait, mais ils

[REDACTED]

¹ Zazie - un personnage dans le roman *Zazie dans le métro* de Raymond Queneau, paru en 1959 dont l'histoire se déroule à Paris

² le vague à l'âme - la mélancolie

³ Plattenwald - eigentlich Plänterwald

⁴ des fioritures d'Hausmann - des ornements aux façades de bâtiments parisiens effectués par Hausmann au XIX^e siècle

Kernfach Französisch

Thema: Paris - Berlin: Deux capitales attractives au cœur de l'Europe

[REDACTED]

[REDACTED] ne parlons
pas de la secrétaire. [...]

(787 mots)

Oscar Coop-Phane, *Demain Berlin*
Edition Finitude, Paris 2013, pages 56-58

⁵ filer droit - obéir

⁶ un pisse-copie (*fam.*) - ein Schreiberling

Kernfach Französisch

Thema: Paris - Berlin: Deux capitales attractives au cœur de l'Europe

**Oscar Coop-Phane, *Demain Berlin*
Erwartete Schülerleistungen und Bewertungskriterien**

<p>1.</p>	<p>Présentez brièvement les étapes de Tobias dès son arrivée à Berlin. (Anforderungsbereich I)</p> <p>Gute bis sehr gute Leistung Eine gute bis sehr gute Leistung liegt vor, wenn der Prüfling nach einer kurzen Einleitung in einem zusammenhängenden Text die Etappen des ersten Tages des Protagonisten Tobias in Berlin beschreibt. Der Prüfling formuliert insgesamt eigenständig und benutzt das Präsens als Basistempus. Folgende Aspekte werden benannt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ankunft am Flughafen Schönefeld• S- und U-Bahn bis Ostkreuz• Umsteigen, U-Bahn bis Alexanderplatz• Eintreffen im Übersetzungsbüro am Alexanderplatz• Warten im Vorzimmer seines künftigen Arbeitgebers• Empfang durch den Chef Christian Peter• Kennenlernen der zukünftigen Übersetzungsarbeit (englische, deutsche, französische Gebrauchsanweisungen) und der Arbeitszeiten <p>Ausreichende Leistung Eine ausreichende Leistung liegt vor, wenn es dem Prüfling gelingt, die Etappen von Tobias' erstem Tag in Berlin teilweise und ansatzweise korrekt zu beschreiben. Die Sprachführung löst sich teilweise von der Textvorlage. Folgende Aspekte werden z. B. erkannt:</p> <ul style="list-style-type: none">• die Ankunft am Flughafen• die U-Bahnfahrt bis Alexanderplatz• das Warten im Vorzimmer seines neuen Arbeitgebers
<p>2.</p>	<p>Analysez les sentiments de Tobias lorsqu'il traverse Berlin. (Anforderungsbereich II)</p> <p>Gute bis sehr gute Leistung Eine gute bis sehr gute Leistung liegt vor, wenn der Prüfling Tobias' Gemütszustand differenziert erfasst. Die Ergebnisse sollten in eigenen Worten formuliert, an geeigneten Textstellen belegt und nachvollziehbar strukturiert werden. Tobias</p> <ul style="list-style-type: none">• empfindet eine gewisse Traurigkeit auf seinem Weg durch Berlin (« Quelle expression étrange quand on est triste », Z. 8),• fühlt sich fremd in Berlin, fern von der ihm vertrauten Umgebung in Paris (« ce n'est pas chez vous que vous vous promenez. Les images bien sûr, mais les sons aussi ne vous évoquent rien », Z. 12f.), was eine Vielzahl von Vergleichen zwischen Paris und Berlin verdeutlicht

Kernfach Französisch

Thema: Paris - Berlin: Deux capitales attractives au cœur de l'Europe

(« ah, c'est donc comme ça qu'ils appelaient le métro ! », Z. 4f.;
« les voyageurs n'avaient pas le même visage », Z. 10; « ce n'est pas la sonnerie du métro », Z. 15f.),

- ist aber auch neugierig und interessiert, öffnet sich der vorbeiziehenden Stadt, stellt sich Fragen (« Quelle tête elle peut bien avoir cette tour de la télé ? », Z. 21) und gibt seine Beobachtungen in kurzen, teilweise unvollständigen Sätzen wieder (« Le S-bahn trace sa route ; succession de terrains vagues, de locaux industriels et d'immeubles épars. », Z. 28f.),
- verspürt auch eine gewisse Enttäuschung (« Alors c'est ça – il y est dans le cœur de Berlin ! Mais où sont les magasins et les travailleurs, les mobylettes et les boulangeries ? », Z. 33ff.),
- empfindet Melancholie beim Anblick des grauen Himmels, der schmucklosen reinen Zweckmäßigkeit und des fehlenden Charmes der Gebäude (« Ce que le ciel est gris ici. Ni soleil, ni nuages. Et les bâtiments, ce qu'ils sont lisses, ce qu'ils sont bas ! », Z. 23f.; « C'est bien triste tout de même, une ville où tout sert à quelque chose. », Z. 25f.),
- stellt insgesamt viele Fragen, die Ausdruck seiner Unsicherheit, aber auch seiner Selbstzweifel sind (« Mais qu'y fera-t-il, lui, alors que la seule chose qu'il aime c'est la promenade ? », Z. 31; « Que devait-il lire, lui, Tobias ? », Z. 47),
- hat den Eindruck, Menschen werden überall in drei Kategorien eingeteilt, wobei er sich keiner Kategorie zugehörig fühlt (« Comme à Paris, on était une femme, un sportif ou un homme du réel. Que devait-il lire, lui, Tobias ? », Z. 46f.),
- identifiziert sich nicht mit der künftigen Arbeit, weiß aber, dass er sie akzeptieren muss, um seinen Lebensunterhalt zu verdienen (« Après tout, ça lui permettrait de vivre – il paraît qu'il faut payer le prix. », Z. 53f.).

Andere, im Erwartungshorizont nicht enthaltene, gleichwertige Ergebnisse sind angemessen zu berücksichtigen.

Ausreichende Leistung

Eine ausreichende Leistung liegt vor, wenn es dem Prüfling in Teilen gelingt, Tobias' Gemütszustand darzustellen. Die aufgeführten Punkte werden nur teilweise herausgearbeitet und nur zum Teil korrekt anhand von Textstellen belegt. Die Formulierungen des Prüflings orientieren sich nah am Text.

Er sollte erkennen,

- dass Tobias' Gefühle schwankend sind,
- dass er sich fremd und nicht zugehörig fühlt und
- dass zahlreiche Fragen seine Unsicherheit verdeutlichen.

Kernfach Französisch

Thema: Paris - Berlin: Deux capitales attractives au cœur de l'Europe

3. Le soir de son arrivée, Tobias écrit à sa sœur pour lui parler de ses premières impressions à Berlin. Pour lui remonter le moral, elle lui répond dans un e-mail.

Rédigez cette réponse en vous référant à vos connaissances.

(Anforderungsbereich II und III)

Gute bis sehr gute Leistung

Für eine gute bis sehr gute Leistung berücksichtigt der Prüfling die formalen Vorgaben für das Verfassen einer E-Mail (adressaten- und textsortengerecht). Die E-Mail sollte als Reaktion auf die Schilderung der ambivalenten Eindrücke von Tobias erkennbar sein. Insgesamt sollte der Prüfling auf Wissen zum Themenkorridor Paris - Berlin zurückgreifen.

Folgende Aspekte könnten in der E-Mail Erwähnung finden:

- Beruhigung, gutes Zusprechen
- Hinweis darauf, wie sehr erste Eindrücke täuschen können
- Appell, das Leben in Berlin als Chance auf einen Neubeginn zu begreifen (finanzielle Sicherheit durch den neuen Job, neue Freunde)
- gute Verkehrsverbindungen zwischen Berlin und Paris, die regelmäßige Besuche ermöglichen
- Aufzeigen von Besonderheiten, die Berlin im Vergleich mit Paris zu bieten hat, z. B.:
 - niedrige Lebenshaltungskosten
 - hohe Lebensqualität: saubere Stadt, fahrradfreundlich, viele Park- und Grünanlagen, viele Freiflächen und Gewässer
 - außergewöhnliches Nachtleben und alternative Szeneviertel
 - Attraktivität Berlins für Franzosen, somit auch die Möglichkeit, Bekanntschaften mit Franzosen zu machen
 - multikulturelle Stadt, die viele Begegnungen ermöglicht
 - Berlin als moderne, pulsierende Stadt, offen für Kreative und Künstler
 - Festivals, Ausstellungen, Konzerte, Museen in Berlin wie auch in Paris

Es ist durchaus möglich, dass der Prüfling ganz allgemein das Leben in Metropolen wie Paris und Berlin und die damit verbundenen Schwierigkeiten und Chancen zum Thema macht.

Andere, im Erwartungshorizont nicht enthaltene, gleichwertige Ergebnisse sind angemessen zu berücksichtigen.

Ausreichende Leistung

Eine ausreichende Leistung liegt vor, wenn der Prüfling wesentliche formale Merkmale der Textsorte berücksichtigt und die E-Mail erkennen lässt, dass die Schwester versucht, ihren Bruder aufzumuntern. Einzelne relevante Aspekte werden genannt, die Betrachtung fällt weniger differenziert aus, Hintergrundwissen wird zum Teil funktional eingebracht.

Kernfach Französisch

Thema: Paris - Berlin: Deux capitales attractives au cœur de l'Europe

	<p>Folgende Aspekte könnten genannt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Appell, das Leben in Berlin als Chance zu begreifen• Berlin als günstige Stadt• Berlin als moderne und multikulturelle Stadt
	<p>Bewertungskriterien</p> <p>Die Teilnote für Sprache wird gemäß dem Bewertungsbogen Schreiben in der Fassung vom 28. August 2017 ermittelt.</p> <p>Die Teilnote für die inhaltliche Leistung wird auf der Grundlage der im Erwartungshorizont beschriebenen Anforderungen unter Berücksichtigung der angegebenen Aufgabengewichtung (Prozentzahlen) ermittelt.</p> <p>Sprachliche und inhaltliche Leistungen werden im Verhältnis 60:40 gewichtet.</p> <p>Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als drei Punkten aus.</p>

Kernfach Französisch

Thema: Paris - Berlin: Deux capitales attractives au cœur de l'Europe

Marion Rocks, « J'aime / J'aime pas : Paris vs Berlin »

paru le 09/07/2012

blog : <http://www.marionrocks.fr/2012/07/jaime-jaime-pas-paris-vs-berlin.html>

Sujets d'étude

Compréhension

1. Présentez les aspects que la blogueuse Marion Rocks a choisis pour (25%)
montrer les différences entre les deux villes.

Analyse

2. Etudiez le style du texte et dégagez l'attitude de la blogueuse. (40%)

Commentaire / Créativité

3. Passer une année à Paris après le bac ? (35%)
Pesez le pour et le contre en vous référant à vos connaissances.

Hilfsmittel: einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch, ggf. in elektronischer Form

Auswahl- und Lesezeit: 15 Minuten

Bearbeitungszeit: 240 Minuten

Kernfach Französisch

Thema: Paris - Berlin: Deux capitales attractives au cœur de l'Europe

**Marion Rocks, « J'aime / J'aime pas : Paris vs Berlin »
(paru le 09/07/2012, blog)**

Annotation :

L'auteure de ce texte s'appelle Marion Rocks. Dans le cadre de ses études de communication à Paris, elle a effectué un stage de cinq mois à Berlin en 2012.

A Berlin, j'aime aller

[REDACTED]

¹ charcut' - la charcuterie

² la minimale - la musique techno minimale

³ Einführung des Mindestlohns in Deutschland erst 2015

Kernfach Französisch

Thema: Paris - Berlin: Deux capitales attractives au cœur de l'Europe

**Marion Rocks, « J'aime / J'aime pas : Paris vs Berlin »
Erwartete Schülerleistungen und Bewertungskriterien**

1. Présentez les aspects que la blogueuse Marion Rocks a choisis pour montrer les différences entre les deux villes.

(Anforderungsbereich I)

Gute bis sehr gute Leistung

Eine gute bis sehr gute Leistung liegt vor, wenn der Prüfling nach einer kurzen Einleitung in einem zusammenhängenden Text die Aspekte benennt, die die Autorin des Blogs für ihren Vergleich der beiden Städte nutzt. Der Prüfling formuliert insgesamt eigenständig und benutzt das Präsens als Basistemplus. Die meisten der folgenden Aspekte werden genannt:

- Fortbewegungsmöglichkeiten in beiden Städten: das Fahrrad als nützliches Fortbewegungsmittel in Berlin, die Metro in Paris
- Lebenshaltungskosten: höhere Kosten in Paris, z. B. für Mieten oder für einen Restaurantbesuch
- Architektur: wenige ansprechende Gebäude in Berlin, typische Haussmann-Architektur in Paris
- Haltung / Einstellung der Hauptstadtbewohner in Berlin: Leichtigkeit, Umweltbewusstsein; in Paris: gewisse Oberflächlichkeit, Snobismus, Eleganz
- Esskultur: günstiger Mittagstisch in Berlin, Bistrosbesuch / kostenlose Wasserkaraffe in Paris
- Arbeitsmarkt: Ausbeutung in Paris, (im Jahr 2012) noch kein Mindestlohn in Berlin

Ausreichende Leistung

Eine ausreichende Leistung liegt vor, wenn es dem Prüfling gelingt, mehrere relevante Aspekte des Vergleichs zu benennen. Die Sprachführung löst sich teilweise von der Textvorlage und es liegen keine Verständnisfehler vor.

Folgende Aspekte könnten z. B. genannt werden:

- Fortbewegungsmöglichkeiten in beiden Städten (das Fahrrad in Berlin, die Metro in Paris)
- Lebenshaltungskosten (höhere Kosten in Paris, z. B. für Mieten)
- Architektur (ansprechendere Gebäude in Paris)

Kernfach Französisch

Thema: Paris - Berlin: Deux capitales attractives au cœur de l'Europe

2. Etudiez le style du texte et dégagez l'attitude de la blogueuse.

(Anforderungsbereich II)

Gute bis sehr gute Leistung

Eine gute bis sehr gute Leistung liegt vor, wenn der Prüfling erkennt, welcher formalen Mittel sich die Bloggerin bedient und welche Haltung sie einnimmt.

Der Prüfling formuliert seine Ergebnisse strukturiert und in eigenen Worten und belegt sie an geeigneten Textstellen.

Er arbeitet die meisten der folgenden Aspekte heraus:

- neutraler Titel für den Blog (« J'aime / J'aime pas : Paris vs Berlin »), der keine Präferenz erkennen lässt
- sehr persönliche Stellungnahme (« j'aime », « je n'aime pas », « j'adore »), die keinen Anspruch auf Objektivität erhebt, erreicht durch eine Struktur, die beide Städte in gleichem Maße berücksichtigt:
 - weitgehend alternierende Aufzählung von Vorteilen und Nachteilen, dabei abwechselnd Aussagen zu Paris und Berlin in jeweils einem Satz (Z. 1-42)
 - anschließende Zusammenfassung der Punkte aus der Aufzählung in einem zusammenhängenden Text, diesmal mit Nennung der Vorteile: zunächst bezogen auf Paris (Z. 43ff.), anschließend bezogen auf Berlin (Z. 48ff.)
 - Schlussfolgerung ohne Votum für die eine oder andere Stadt (Z. 53-63)
- Parallelismen zur Hervorhebung des direkten Vergleichs (« A Berlin, j'aime [...] A Paris, j'aime [...] », Z. 1ff.)
- Anaphern zur Verdeutlichung von Vorlieben und Kritikpunkten in Bezug auf Paris bzw. Berlin (« A Paris, j'aime l'architecture [...] A Paris, je n'aime pas [...] », Z. 15ff.)
- Aufzählungen zur Hervorhebung der als positiv empfundenen Aspekte (« J'adore qu'à Paris tout le monde s'en foute de tout, traverse n'importe comment, klaxonne, rôle, gruge dans les queues, refasse le monde des heures autour d'une bouteille de vin, critique, drague, joue. », Z. 43ff.)

Die Bloggerin räumt in ihrem Blog beiden Städten den gleichen Raum ein. In ihrer Schlussfolgerung erklärt sie, was die vorangehende Aufzählung bereits deutlich macht: Sie kann nach ihrem Aufenthalt in Berlin beide Städte vergleichen, weiß um die Schwächen ihrer Heimatstadt, hat aber auch erlebt, was ihr fehlt, wenn sie in Berlin ist. (« Comparer, aimer, critiquer, apprendre le manque, réfléchir à son avenir et repartir ensuite d'un bon pied. », Z. 56f.). Gerne kehrt sie nach Paris zurück, bleibt aber auch offen für weitere Entdeckungen in Berlin.

Kernfach Französisch

Thema: Paris - Berlin: Deux capitales attractives au cœur de l'Europe

	<p>Ausreichende Leistung</p> <p>Die Leistung ist als ausreichend zu beurteilen, wenn es dem Prüfling in Teilen gelingt, darzustellen, wie die Autorin beide Städte vergleicht und zu welcher Haltung sie gelangt. Die Analyse ist teilweise strukturiert. Textbezüge erfolgen zu zurückhaltend oder ihre Deutung ist nicht immer zutreffend. Der Prüfling sollte einige relevante Aspekte erkennen, z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none">• Nennung von Stärken und Schwächen beider Städte• sehr persönliche Stellungnahme (« j'aime », « je n'aime pas », « j'adore »), die keinen Anspruch auf Objektivität erhebt, erreicht durch eine Struktur, die beide Städte in gleichem Maße berücksichtigt
<p>3.</p>	<p>Passer une année à Paris après le bac ? Pesez le pour et le contre en vous référant à vos connaissances. (Anforderungsbereich III)</p> <p>Gute bis sehr gute Leistung</p> <p>Eine gute bis sehr gute Leistung liegt vor, wenn in formaler Hinsicht die Kriterien eines Commentaire erfüllt sind (Einleitung, Hauptteil, zusammenfassender Schluss) und der Prüfling Argumente für oder gegen einen einjährigen Aufenthalt in Paris nach dem Abitur sinnvoll abzuwägen und Hintergrundwissen gezielt einzusetzen vermag.</p> <p>Folgende Aspekte für einen einjährigen Aufenthalt in Paris könnten genannt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Möglichkeit zur Verbesserung sprachlicher Fähigkeiten• Interesse an den Franzosen, an französischer Kultur• beeindruckende Architektur in Paris• hohe Anzahl an Museen, Theater- und Konzertangeboten von Weltrang (z. B. Louvre, Musée d'Orsay, Comédie Française, Opéra Bastille) und an beeindruckenden Sehenswürdigkeiten• Stadt der Liebe und der Lichter• allgemeingültige Aspekte, z. B.:<ul style="list-style-type: none">- Zugewinn an Selbstständigkeit und Unabhängigkeit- Verbesserung späterer beruflicher Chancen <p>Folgende Aspekte gegen einen einjährigen Aufenthalt in Paris könnten genannt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• sprachliche Hürden• hohe Lebenshaltungskosten (besonders für Mieten)• problematische Verkehrssituation (überfüllte Metros, Staus, Benutzung der Leihfahrräder Vélib nicht ungefährlich)• sehr große Anzahl an Touristen• nach der Vielzahl von Anschlägen Sorgen um die Sicherheit• allgemeingültige Aspekte wie:<ul style="list-style-type: none">- Vermissen von Freunden und Familie- typische Probleme einer Metropole (z. B. Lärm, Hektik, Umweltverschmutzung) <p>Andere, im Erwartungshorizont nicht enthaltene, gleichwertige Ergebnisse sind angemessen zu berücksichtigen.</p>

Kernfach Französisch

Thema: Paris - Berlin: Deux capitales attractives au cœur de l'Europe

	<p>Ausreichende Leistung</p> <p>Eine ausreichende Leistung liegt vor, wenn in formaler Hinsicht die Kriterien eines Commentaire in Teilen erfüllt sind. Der Prüfling setzt sich teilweise mit der Frage, welche Argumente für oder gegen einen Auslandsaufenthalt in Paris nach dem Abitur sprechen, auseinander. Insgesamt fallen die Argumente weniger differenziert aus. Folgende Aspekte sollten genannt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• die französische Sprache als Chance oder als Problem• Paris als Weltstadt mit herausragenden Sehenswürdigkeiten und Möglichkeiten• Schwierigkeiten, sich - fern von Freunden und Familie - an das Leben in dieser Metropole zu gewöhnen
	<p>Bewertungskriterien</p> <p>Die Teilnote für Sprache wird gemäß dem Bewertungsbogen Schreiben in der Fassung vom 28. August 2017 ermittelt.</p> <p>Die Teilnote für die inhaltliche Leistung wird auf der Grundlage der im Erwartungshorizont beschriebenen Anforderungen unter Berücksichtigung der angegebenen Aufgabengewichtung (Prozentzahlen) ermittelt.</p> <p>Sprachliche und inhaltliche Leistungen werden im Verhältnis 60:40 gewichtet.</p> <p>Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als drei Punkten aus.</p>

Kernfach Französisch
Thema: Le Québec

Diane Ducret, *L'homme idéal existe. Il est Québécois.* (2015)
Editions Albin Michel, Paris 2015, pages 88-93

Sujets d'étude

Compréhension

1. Décrivez l'expérience vécue par la narratrice. (30%)

Analyse

2. Analysez les moyens qu'utilise l'auteure pour amuser ses lecteurs. (40%)

Commentaire

3. Entre rêve et réalité - de nombreux Français parlent du Québec comme de leur « rêve canadien ». (30%)
A partir du texte et de vos connaissances, commentez.

Hilfsmittel: einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch, ggf. in elektronischer Form

Auswahl- und Lesezeit: 15 Minuten

Bearbeitungszeit: 240 Minuten

Kernfach Französisch
Thema: Le Québec

Diane Ducret, *L'homme idéal existe. Il est Québécois.*
(publié en 2015, extrait du roman)

Annotation :

La narratrice, célibataire et à la recherche de son prince charmant, passe une semaine chez Gabriel, un Québécois qui lui plaît beaucoup. Tous deux se sont connus à Paris.

[...] À Paris, j'avais

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

30

¹ onirique - imaginaire, appartenant au domaine du rêve

² le *musher* - le meneur de chiens

³ la file indienne - l'un derrière l'autre

⁴ T'as-tu chié des briques ? (*français québécois*) - *ici* : Tu as eu peur ?

⁵ Les chiens se mettent en mode propulsion arrière - *ici* : Die Hunde verrichten ihr Geschäft.

Kernfach Französisch
Thema: Le Québec

Diane Ducret, *L'homme idéal existe. Il est Québécois.*
Erwartete Schülerleistungen und Bewertungskriterien

1. Décrivez l'expérience vécue par la narratrice.

(Anforderungsbereich I)

Gute bis sehr gute Leistung

Eine gute bis sehr gute Leistung liegt vor, wenn der Prüfling nach einer kurzen Einleitung in einem zusammenhängenden und sinnvoll strukturierten Text die wichtigsten Informationen über das Erlebnis der Erzählerin in raffender Sprachführung herausarbeitet und das Präsens als Basistempus benutzt.

Folgende Informationen sollten erwähnt werden:

Die Erzählerin

- verbringt eine Woche in Quebec und wird von ihrem Quebecer Freund Gabriel zu einem Ausflug mit dem Hundeschlitten in der winterlichen Natur eingeladen,
- erwartet eine romantische Tour und genießt die winterliche Landschaft und das Gefühl der Freiheit,
- hat keine Erfahrung mit Hunden und verhält sich anfangs unbeholfen,
- macht ambivalente Erfahrungen mit den Tieren und stellt fest, dass die Hundeschlittenfahrt doch nicht so romantisch ist wie erwartet,
- beobachtet Gabriel, der die Zügel übernimmt und danach abgelenkt ist und Fehler macht,
- fällt vom Schlitten,
- ist dennoch bester Laune und genießt mit ihrem Freund die Abwechslung und das Abenteuer in der kanadischen Wildnis.

Ausreichende Leistung

Eine ausreichende Leistung liegt vor, wenn es dem Prüfling gelingt, die wichtigsten Informationen über das Erlebnis der Erzählerin weitgehend richtig, aber nicht vollständig in einem teilweise strukturierten Text wiederzugeben. Die Sprachführung sollte sich in Teilen von der Textvorlage lösen.

Folgende Aspekte sollten berücksichtigt werden:

Die Erzählerin

- und ihr Quebecer Freund Gabriel unternehmen eine Hundeschlittentour im kanadischen Winter,
- findet die Fahrt nicht so romantisch wie erwartet,
- fällt vom Schlitten.

Kernfach Französisch
Thema: Le Québec

2. Analysez les moyens qu'utilise l'auteure pour amuser ses lecteurs.
(Anforderungsbereich II)

Gute bis sehr gute Leistung

Eine gute bis sehr gute Leistung liegt vor, wenn der Prüfling erkennt, mit welchen Mitteln die Autorin versucht, ihre Leserschaft zu amüsieren. Die meisten der angegebenen Mittel werden herausgearbeitet, in eigenen Worten strukturiert formuliert und an geeigneten Textstellen belegt, z. B.:

- Darstellung einer Vielzahl von Klischees (« traîneau à chiens », Z. 2; « paysage chantilly », Z. 2; « neige », Z. 3; « lacs gelés », Z. 4)
- Verwendung bildlicher Sprache und Häufung positiv besetzter Ausdrücke (« vision onirique », Z. 1; « balade romantique », Z. 1; « paysage chantilly », Z. 2; « adorables boules de poils », Z. 15; « mignonne », Z. 17)
- ungewöhnliche Vergleiche, z. B. zwischen
 - Quebec und Paris (« Les Canadiens, des lacs, ils en ont à peu près six millions, autant que de chômeurs chez nous. », Z. 4f.; « voir des toits d'immeubles, c'est aussi excitant pour moi que pour lui de voir un lac gelé », Z. 9f.)
 - Hundekot und Ostereiern (« tandis que les crottes gelées roulent dans la neige comme des œufs de Pâques », Z. 31f.)
- Anspielungen und Wortspiele, Humor: Sie ist selbstironisch und macht sich über Touristen lustig (« sourire niais », Z. 7; « J'ai négligé », Z. 20; « sont à couper le souffle. Tant mieux [...] odeur nauséabonde », Z. 26f; « vol plané avec atterrissage forcé », Z. 47; « Peeling gratuit », Z. 48.)
- Verwendung familiärer, sogar vulgärsprachlicher Ausdrücke (« ma poule », Z. 20; « chié », Z. 22; « en mode propulsion arrière », Z. 28; « ça chie », Z. 29; « bestioles », Z. 29; « culs », Z. 33),
- ausführliche Beschreibung einer Banalität (Notdurft der Hunde, Z. 26ff., oder des Sturzes, Z. 45ff.)
- ggf. Verwendung von *français québécois*, die diese Situation authentisch und witzig macht (« T'as-tu chié des briques ? », Z. 22; « ils crissent leur camp », Z. 39; « on est ben fins », Z. 39)

Ausreichende Leistung

Eine ausreichende Schülerleistung liegt vor, wenn der Prüfling einige der oben genannten Aspekte korrekt herausarbeitet und entsprechend am Text sinnvoll belegen kann. Die Analyse fällt insgesamt weniger umfassend aus und die Ausführungen sind nur teilweise strukturiert.

Der Prüfling erkennt z. B., dass die Autorin

- das banale Thema der Notdurft der Hunde übertrieben ausführlich und z. T. in Vulgärsprache beschreibt und
- ungewöhnliche Vergleiche zieht.

Kernfach Französisch
Thema: Le Québec

3. Entre rêve et réalité - de nombreux Français parlent du Québec comme de leur « rêve canadien ». A partir du texte et de vos connaissances, commentez.

(Anforderungsbereich III)

Gute bis sehr gute Leistung

Die Leistung ist als gut oder sehr gut zu beurteilen, wenn in formaler Hinsicht die Kriterien eines Commentaire (Einleitung, Hauptteil mit Argumentation, zusammenfassender Schluss) erfüllt sind und der Prüfling sich intensiv und differenziert mit den verschiedenen Facetten eines Lebens oder eines Aufenthalts in Quebec, insbesondere für Franzosen, auseinandersetzt. Dabei stellt er seine persönliche Meinung deutlich, strukturiert und differenziert dar und stützt sie durch Argumente und Beispiele. Der Prüfling soll sowohl den Ausgangstext berücksichtigen als auch Hintergrundwissen einbringen.

Mögliche Aspekte, die Quebec in den Augen vieler Franzosen zu einem Traumziel machen:

- Franzosen und Quebecer teilen eine gemeinsame Sprache (trotz Akzent und Dialekt), daher ist ein Einleben für Franzosen einfacher.
- Franzosen sind willkommen, da dank ihrer Anwesenheit die Zahl der frankophonen Sprecher zunimmt.
- Franzosen finden oft schnell und problemlos eine Arbeit, da sie als gut ausgebildet und effizient gelten.
- Kanadische Firmen organisieren oft alles für die französische Familie (Arbeit, Schule, Wohnung, Bürokratie usw.).
- Die Landschaft, der kanadische Winter und die Hundeschlittenfahrten locken viele Franzosen an.
- Die Quebecer sind für ihre Warmherzigkeit bekannt.
- Der Rhythmus ist nicht so hektisch wie in Frankreich, die Lebensqualität ist höher.

Mögliche Aspekte, die die (vom Traum abweichende) Realität widerspiegeln:

- Die Franzosen werden immer noch von einigen Quebecern als « *colons* », „Chauvinisten“ oder „moderne Siedler“ betrachtet und sind nicht willkommen (« *maudits Français* »).
- Es ist sehr schwierig, sich an das Klima zu gewöhnen.
- Die Sprache ist anders und wird nicht immer problemlos verstanden.
- Die französischen Diplome werden nicht immer anerkannt.
- Viele Franzosen erhalten kein Visum und / oder haben Schwierigkeiten bei der Verlängerung ihrer Aufenthaltsgenehmigung.

Andere, im Erwartungshorizont nicht enthaltene, gleichwertige Ergebnisse sind angemessen zu berücksichtigen.

Kernfach Französisch
Thema: Le Québec

	<p>Ausreichende Leistung</p> <p>Eine ausreichende Leistung liegt vor, wenn die Kriterien eines Commentaire in formaler Hinsicht weitgehend erfüllt sind und sich der Prüfling mit der Aussage teilweise auseinandersetzt. Er sollte einige der oben genannten Aspekte abwägen, wobei die eigene Meinung zumindest in Teilen dargestellt wird. Generell sind die Argumente weniger zahlreich und weniger differenziert. Hintergrundwissen wird nur zum Teil funktional eingebracht.</p> <p>Der Prüfling führt z. B. an, dass</p> <ul style="list-style-type: none">• es für Franzosen leicht ist, in Quebec zu leben, weil Französisch gesprochen wird und sie sich dadurch schneller integrieren können als in nichtfrankophonen Ländern, und• es für Franzosen manchmal problematisch ist, in Quebec zu leben, weil sie aufgrund der Geschichte und der politischen Situation noch als moderne Siedler gelten.
	<p>Bewertungskriterien</p> <p>Die Teilnote für Sprache wird gemäß dem Bewertungsbogen Schreiben in der Fassung vom 28. August 2017 ermittelt.</p> <p>Die Teilnote für die inhaltliche Leistung wird auf der Grundlage der im Erwartungshorizont beschriebenen Anforderungen unter Berücksichtigung der angegebenen Aufgabengewichtung (Prozentzahlen) ermittelt.</p> <p>Sprachliche und inhaltliche Leistungen werden im Verhältnis 60:40 gewichtet.</p> <p>Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als drei Punkten aus.</p>

Kernfach Französisch
Thema: Le Québec

Ezra Belotte-Cousineau, « L'herbe est-elle plus verte au Québec ? »

Grenier magazine, publié le 17 octobre 2015

<http://www.grenier.qc.ca/nouvelles/9012/l-herbe-est-elle-plus-verte-au-quebec>

Sujets d'étude

Compréhension

1. Exposez brièvement le sujet du texte. (25%)

Analyse

2. Analysez les raisons pour lesquelles de nombreux Français vont travailler au Québec. (40%)

Commentaire

3. À partir de vos connaissances, discutez les risques et les défis d'une telle immigration pour les Français et les Québécois. (35%)

Hilfsmittel: einsprachiges und zweisprachiges Wörterbuch, ggf. in elektronischer Form

Auswahl- und Lesezeit : 15 Minuten

Bearbeitungszeit: 240 Minuten

Ezra Belotte Cousineau, « L'herbe est-elle plus verte au Québec ? »
Grenier magazine, octobre 2015

Paris, 15 h 45.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

¹ La durée du PVT est de 24 mois.

² une frénésie - *ici* : une vague

³ l'Eldorado - *ici* : le paradis

⁴ les pubeux (*péj.*) - personnes qui travaillent dans la publicité

⁵ franchouillard (*fam.*) - français

⁶ être échaudé - *ici* : être déçu

⁷ la directrice des ressources humaines - le chef du personnel

⁸ Groupe Cossette Communication - l'agence de communication la plus importante au Canada, siège au Québec

■ [REDACTED]

■ [REDACTED]

■ [REDACTED]

■ [REDACTED]

couleur du Québec.

(750 mots)

Ezra Belotte-Cousineau, « L'herbe est-elle plus verte au Québec ? »

Grenier magazine, publié le 17 octobre 2015.

<http://www.grenier.qc.ca/nouvelles/9012/l-herbe-est-elle-plus-verte-au-quebec>

⁹ un enjeu - *ici* : un défi

¹⁰ *Danette* - un dessert

Kernfach Französisch
Thema: Le Québec

Ezra Belotte-Cousineau, « L'herbe est-elle plus verte au Québec ? »
Erwartete Schülerleistungen und Bewertungskriterien

1.	<p>Exposez brièvement le sujet du texte. (Anforderungsbereich I)</p> <p>Gute bis sehr gute Leistung Eine gute bis sehr gute Leistung liegt vor, wenn der Prüfling nach einer kurzen Einleitung in einem zusammenhängenden und sinnvoll strukturierten Text die wichtigsten Informationen aus dem Ausgangstext in raffender Sprachführung herausarbeitet und das Präsens als Basistempus benutzt.</p> <p>Thema sind junge qualifizierte Franzosen, die ihr Heimatland verlassen und nach Quebec auswandern wollen. Frustriert von der Arbeitsplatzsuche in Frankreich versuchen sie, in Quebec einen adäquaten Arbeitsplatz zu finden.</p> <p>In konkreten Erfahrungsberichten von Franzosen, die in der Medienbranche tätig sind, werden Anreize genannt, die sehr viele dazu bewegen, sich in Richtung französischsprachiges Kanada zu orientieren. Vor allem bessere Einstellungschancen und befriedigendere Arbeitsstrukturen locken die jungen Arbeitnehmer aus Europa an. Erwähnt werden auch die Erfahrungen, die die Franzosen vor Ort machen.</p> <p>Ausreichende Leistung Für eine ausreichende Leistung müssen die genannten inhaltlichen Aspekte weitgehend richtig, aber nicht vollständig dargestellt werden. Die Sprachführung orientiert sich dabei zu nah am Ausgangstext und es fehlt die erforderliche Abstraktion.</p> <p>Der Prüfling sollte erkennen, dass Franzosen, die auf dem französischen Arbeitsmarkt nach ihrer Ausbildung trotz vieler Bewerbungen keine Anstellung finden, aus Frankreich nach Quebec auswandern, um dort einen angemessenen Arbeitsplatz zu finden.</p>
2.	<p>Analysez les raisons pour lesquelles de nombreux Français vont travailler au Québec. (Anforderungsbereich II)</p> <p>Gute bis sehr gute Leistung Eine gute bis sehr gute Leistung liegt vor, wenn der Prüfling überzeugend aus dem Text herausarbeitet, aus welchen Gründen junge Franzosen ihr Land verlassen, um in Quebec Arbeit zu finden. Die Ergebnisse sollen eigenständig und strukturiert formuliert sein und an geeigneten Textstellen belegt werden. Die meisten der folgenden Aspekte sollten benannt werden: Für viele junge Franzosen ist der Arbeitsmarkt im französischsprachigen Kanada attraktiv (« bon plan », Z. 11).</p>

Kernfach Französisch
Thema: Le Québec

Mögliche Gründe für ein Verlassen Frankreichs:

- Schwierigkeiten, nach einer abgeschlossenen hochwertigen Ausbildung einen adäquaten Arbeitsplatz zu finden
- bei der Suche viel Aufwand für wenig Ertrag (« il faut envoyer des centaines de C.V. dans toute la France », Z. 17f.)
- dadurch entstehende Frustration (« c'est épuisant, démoralisant », Z. 19)
- hohe Absagequoten (« 80 % des demandes si ce n'est plus, demeurent sans réponse », Z. 19f.)
- ungerechte Arbeitsplatzvergabe, häufig nur über Beziehungen (« À moins d'être le fils de... », Z. 20)
- Hoffnung auf einen adäquaten Arbeitsplatz in Quebec (« à la recherche d'un emploi décent dans le domaine qu'ils ont étudié », Z. 22f.)

Mögliche Gründe für die Anziehungskraft Quebecs:

- kaum Sprachbarrieren (« Nous parlons français », Z. 11)
- als offen und freundlich geltende Quebecer (« ouverts d'esprit et chaleureux », Z. 11f.)
- genügend freie Arbeitsplätze (« des emplois disponibles », Z. 13)
- gelebter Multikulturalismus (« notre multiculturalisme façon Montréal semble fonctionner », Z. 12f.)
- im Vergleich zu Frankreich größere und anscheinend gerechtere Chancen, einen adäquaten Arbeitsplatz zu bekommen, da die Franzosen im Vergleich zu den Mitbewerbern aus Quebec weniger anspruchsvoll in Bezug auf ihre künftige Arbeitsstelle sind (« les Québécois ont des attentes beaucoup plus élevées », Z. 24f.) und bessere Praxiskenntnisse haben (« c'est la pratique qui leur manque. Chose que l'on ne voit pas chez les Français qui arrivent ici. », Z. 31f.)

Ausreichende Leistung

Die Leistung ist als ausreichend zu beurteilen, wenn der Prüfling z. B. erkennt,

- dass sich die Arbeitsplatzsuche für junge Franzosen in Frankreich schwierig gestaltet,
- dass der Arbeitsmarkt in Quebec attraktiv für junge Franzosen ist und
- dass die Einstellungschancen in Quebec für sie besser sind als in Frankreich.

Dabei fällt die Analyse weniger umfassend aus. Die Darstellungen werden auf wenige Beispiele reduziert und nur an wenigen Beispielen am Text belegt. Die Ausführungen sind nur zum Teil korrekt und nur teilweise strukturiert.

Kernfach Französisch
Thema: Le Québec

3. À partir de vos connaissances, discutez les risques et les défis d'une telle immigration pour les Français et les Québécois.

(Anforderungsbereich III)

Gute bis sehr gute Leistung

Die Leistung ist als gut oder sehr gut zu beurteilen, wenn in formaler Hinsicht die Kriterien eines Commentaire (Einleitung, Hauptteil mit Argumentation, zusammenfassender Schluss) erfüllt sind und der Prüfling sich intensiv und differenziert mit den Risiken und Herausforderungen einer solchen Immigration einerseits für die Franzosen, andererseits für die Quebecer auseinandersetzt. Dabei stellt er seine persönliche Meinung deutlich, strukturiert und differenziert dar und untermauert sie durch Argumente und Beispiele. Der Prüfling kann zielführend auf den Ausgangstext zurückgreifen und sollte Hintergrundwissen einbringen. Folgende Aspekte könnten erwähnt werden:

Risiken und Herausforderungen für die Franzosen:

- möglicherweise hohe Reise- und Lebenshaltungskosten
- schwierige Wohnungssuche
- Entfernung von Freunden und Familie
- Anpassung an die extremen klimatischen Bedingungen im Winter
- Probleme der Integration durch interkulturelle Unterschiede
- sprachliche Probleme aufgrund sprachlicher Varianten des Französischen
- möglicherweise begrenzte Arbeitsdauer in Quebec, keine Gewährleistung einer Fortsetzung des Arbeitsvertrages
- eventuelle Vorbehalte der Quebecer gegenüber den Franzosen
- Desillusionierung und unfreiwillige Rückkehr nach Frankreich

Risiken und Herausforderungen für die Quebecer:

- größere Konkurrenzsituation auf dem Arbeitsmarkt
- häufiger Wechsel der Arbeitnehmer in den Betrieben durch kurze Aufenthaltsdauer, weniger Kontinuität
- Arbeitsbelastung durch Einarbeitung immer neuer Kollegen
- interkulturelle Unterschiede

Andere, im Erwartungshorizont nicht enthaltene, gleichwertige Ergebnisse sind angemessen zu berücksichtigen.

Ausreichende Leistung

Eine ausreichende Leistung liegt vor, wenn die Kriterien eines Commentaire in formaler Hinsicht hinreichend erfüllt sind und sich der Prüfling mit der Fragestellung teilweise auseinandersetzt. Er sollte einige der oben genannten Aspekte korrekt herausarbeiten, wobei die eigene Meinung zumindest teilweise dargestellt wird. Hintergrundwissen wird zum Teil funktional eingebracht. Generell sind die Argumente weniger differenziert. Der Prüfling sollte anführen,

Kernfach Französisch

Thema: Le Québec

	<ul style="list-style-type: none">• dass eine Immigration nach Quebec für Franzosen mit verschiedenen Schwierigkeiten verbunden sein kann,• dass durch interkulturelle Unterschiede eine Integration problematisch sein kann,• dass eine Immigration von Franzosen auch für die Arbeitsmarktsituation in Quebec Schwierigkeiten bereiten kann.
	<p>Bewertungskriterien</p> <p>Die Teilnote für Sprache wird gemäß dem Bewertungsbogen Schreiben in der Fassung vom 28. August 2017 ermittelt.</p> <p>Die Teilnote für die inhaltliche Leistung wird auf der Grundlage der im Erwartungshorizont beschriebenen Anforderungen unter Berücksichtigung der angegebenen Aufgabengewichtung (Prozentzahlen) ermittelt.</p> <p>Sprachliche und inhaltliche Leistungen werden im Verhältnis 60:40 gewichtet.</p> <p>Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als drei Punkten aus.</p>